

Schwarzer Dienstag für den LTV

Letmather TV vs. SC Hennen II 1:3(20:25,12:25,25:11,14:25)

Im vorverlegten Spiel gegen den SC Hennen 2 präsentierten sich die Damen vom LTV von keiner guten Seite.

Startete der erste Satz noch ausgeglichen, schlichen sich schon bald wieder die üblichen Fehler ein und die Gäste aus Hennen konnten davon ziehen. Die Letmatherinnen versuchten zwar den Anschluss nicht zu verlieren, jedoch war das Spiel auf ihrer Seite zu verkrampt, während die Mädels aus Hennen weiter Druck aufbauen konnten. Der erste Satz war den Gästen somit nicht mehr zu nehmen.

Satz Nummer zwei zeichnete ein noch schlechteres Bild. Auf Seiten des LTV war kaum zu erkennen, dass es sich hier um eine Begegnung in der Landesliga handelte und auch noch der aktuelle Tabellendritte gegen den Ersten spielte. Hennen ging früh durch druckvolle und taktisch klug platzierte Angaben in Führung. Block und Abwehrarbeit auf Seiten des LTV wiesen abermals große Schwächen auf und auch im Angriff konnte nicht der nötige Druck aufgebaut werden, sodass Hennen mühelos mit 25 zu 12 den Satz gewann.

Mit dem Rücken zur Wand betrat der LTV das Spielfeld zum dritten Satz und plötzlich geschah offenbar ein Wunder... Nach einer Angabenserie lag der LTV mit 7 Punkten in Führung und spielte plötzlich ganz anders als in den ersten beiden Sätzen. Wenige Fehler und starke Angaben und Angriffe setzten die Gegnerinnen unter Druck, sodass diese in ihrem Spielfluss unterbrochen wurden. Mit besserer Stimmung und Euphorie konnten die Letmatherinnen ein ums andere Mal den Ball versenken und sicherten sich den Satz deutlich mit 25 zu 11. Diese Euphorie wollten die Damen natürlich auch mit in den vierten Satz nehmen, so einfach wollte man die Punkte dann doch nicht an den Iserlohner Nachbarn abtreten. Doch offensichtlich war der Knoten doch noch nicht komplett geplatzt. Hennen legte noch mal eine Schippe drauf und spielte druckvoll und konzentriert weiter während die Damen aus Letmathe sich wieder langsam dem Winterschlaf hingaben. Viele Fehler führten dazu, dass Punkt um Punkt an den SC Hennen ging und der Rückstand auch nicht mehr aufzuholen war. Das Derby ging damit verdient an die zweite Mannschaft vom SC Hennen, welche damit den Vorsprung auf dem ersten Platz in der Tabelle ausbauen konnte.

Leider fanden an diesem Dienstag Abend auch nur sehr wenige Fans des LTV den Weg in die neue Nordfeldhalle, sodass die zahlreichen Fans des SC Hennen deutlich die Überhand hatten und die Stimmung für die Gegnerinnen stetig hoch hielten.

Wir hoffen, dass dies beim letzten Heimspiel der Saison am 21.03. wieder anders aussieht und wir uns über zahlreiche Fans und Unterstützer freuen dürfen.

Kader: Balk, Barbezat, Boehnke, Böhning, Diez, Hefendehl, Kruse, Leto, Radtke, Westebbe